

Wiesbadener Tagblatt.

No. 224. Freitag den 24. September 1858.

Gefunden

ein Halsstückchen, ein Geldbeutel mit Inhalt.

Wiesbaden, den 23. September 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Herr Peter Seiler von hier läßt heute Freitag den 24. September Nachmittags 2 Uhr die Aepfel von 20 Bäumen, worunter mehrere Mad-äpfelbäume, an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelplatz der Steigerer ist an dem neuen Todtenhof.

Wiesbaden, den 24. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6353 Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Conrad Aßheimer dahier läßt Samstag den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf seinem Acker hinter der Hainbrücke die Aepfel von 11 Bäumen versteigern.

Der Sammelplatz der Steigerer ist an der Blehmühle.

Wiesbaden, den 22. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6380 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 27. September Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Lammstraße No. 38 mehrere Kanapes mit Stühlen, 1 Chaiselongue, mehrere Armsessel, Schränke, Kommoden, Consolen, 1 Secretär, Tische, Spiegel, Betten, Teppiche, Porzellan, Küchengeräthe und sonstiges im besten Zustande befindliches Mobiliar wegen Abreise zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 13. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6193 Coulin.

Notizen.

Heute Freitag den 24. September Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der städtischen Kastanienerndte, an der Platter Chaussee 10.
(S. Tagblatt No. 223.)

Die für gestern annoncirte **Aepfel-Versteigerung** konnte wegen eingetretener Hindernisse nicht stattfinden, und wird solche heute Nachmittag um 2 Uhr abgehalten werden.

6354

Mufus Waltherr.

Deutschkatholische Gemeinde.

Unsere nächste Erbauungsstunde findet nicht am 26. September, sondern erst am 3. October statt.

Der Vorstand. 66

Taunus-Eisenbahn.

Bei Gelegenheit des dritten Mittelrheinischen Musikfestes werden, außer den gewöhnlichen Zügen, die folgenden Extrazüge expedirt werden:
den 25. gegen 10 Uhr 30 Min. Abends ein Zug von **Wiesbaden** nach **Castel**;

den 26., 27. und 28. um 11 Uhr Abends ein Zug von **Wiesbaden** nach **Castel** und **Frankfurt**.

Frankfurt a. M., den 22. September 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Direktor **Wernher**.

397

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27¹/₂ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blässeften Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2.

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Fettes Hammelfleisch

das Pfund zu 10 fr. ist fortwährend zu haben bei
H. Meyer, Metzger.

6381

Muhr-Kohlen.

Ofen- und Schmiedegries, bester Qualität offerirt direct vom Schiff
Hch. Heyman.

6171

Eine frische Sendung **Blasenschinken** empfiehlt

6382

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Es sind **Herrschaftshäuser**, sowie **Landhäuser** und **Geschäftshäuser** in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.

Friedrich Schaus,

Marktstraße No. 42.

4093

Im Hirsch auf dem Heidenberg ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben.

6369

200,000 Gulden ^{neue östr. Währung} **zu gewinnen**
 bei der am **1. October** stattfindenden Ziehung
der Kaiserl. Königl. Oestreich'schen Part.-
Eisenbahnloose.

Jedes Obligationsloos muß einen Gewinn erhalten.

Die Hauptgewinne des Anlehens sind: 21mal Wiener Währung fl. **250,000**, 71mal fl. **200,000**, 103mal fl. **150,000**, 90mal fl. **40,000**, 105mal fl. **30,000**, 90mal fl. **20,000**, 105mal fl. **15,000**, 370mal fl. **5000**, 20mal fl. **4000**, 258mal fl. **2000**, 754mal fl. **1000**.

Der geringste Gewinn, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, beträgt fl. **140** im **24 Guldenfuß**.

Obligationsloose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir zum Tagescours, nehmen aber solche auf Verlangen sofort nach genannter Ziehung weniger fl. **3** wieder zurück.

Es haben daher auch unsere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gesonnen sind, uns ihre Obligationsloose nach erwähnter Ziehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrags nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von fl. **3** für jedes zu verlangende Obligationsloos einzusenden. (NB. Bei Uebnahme von **7** Obligationsloosen sind nur fl. **20** zu zahlen.)

Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung. Aufträge sind **direkt** zu richten an

Stirn & Greim,

Staats-Effekten-Handlung
 in **Frankfurt a. M.**

5974

Geräucherte Fleischwaaren in grosser Auswahl.

Westf. Schinken, roh und gekocht, Westf. geräucherten Schwartemagen, Zungenmagen, Hirnwurst, Göttinger Servelat, Gothaer geräucherte Bratwürstchen, Mainzer Leberwurst, Fleischwurst und Blutmagen; ferner neues Mainzer Sauerkraut, neue Salz- und Essig-Gurken in bekannter feinsten Qualität bei

6383

H. Matern.

Ruhr-Kohlen

bester Qualität sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei

6228

G. D. Linnenkohl.

Hochstätte No. 25 sind gute **Rochäpfel** per Kumpf 6 fr. zu verkaufen. 6384

Neugasse No. 6 sind leichte **Madäpfel** zu verkaufen. 6385

Bei **Heinrich Kleber**, Geisbergweg No. 19, sind verschiedene gute Sorten gebrochene **Äpfel** zu haben. Auch ist daselbst zu Anfang October ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6386

Altes **Messing** und **Kupfer** wird gekauft und gut bezahlt bei **Ernst Metz**, Gelbgießer Heidenberg. 5063

Saalgasse No. 15 ist eine **Kinderbettstelle** zu verkaufen. 6387

Soeben ist bei Fr. Brandstetter in Leipzig erschienen und in Wiesbaden
in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
zu haben:

Gedrängtes aber vollständiges
Fremdwörterbuch

zur

Erklärung aller in der Schrift- und Umgangssprache, in den Zeitungen, so wie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen vorkommenden fremden Wörter und Redensarten.

Mit genauer Angabe der richtigen Aussprache.

Ein bequemes Handbuch

für jeden Stand und jedes Alter.

Nach den Anforderungen der neuesten Zeit

bearbeitet von

P. F. L. Hoffmann.

Sechste tausendfältig verbesserte und bis auf 18,000 Wörter vermehrte Auflage.

Preis: Geheftet 36 fr. Gebunden 42 fr.

6035

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 3. f. Mts. beginnenden **Winter-Abonnement** werden täglich von 9 bis 12 Uhr Morgens bei der Kasse im **Theatergebäude** entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. September 1858.

6051

Bestellungen auf das 4te Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldigst erbeten.

6216

G. Gottlieb, Conditor,

empfiehlt sich während den Festlichkeiten mit allen Sorten **Torten, Kuchen, kl. Backwerk** nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Alle Bestellungen werden auf's pünktlichste besorgt

Mühlgasse No. 3.

6388

Ich erlaube mir bei den bevorstehenden Festtagen des Mittelrheinischen Musikfestes meine Wirthschaft „zur schönen Aussicht“ an der Dohzheimer Chaussee mit meinen gut und rein gehaltenen Getränken, als

Apfelwein,
moussirenden Apfelwein,
rothe und weiße 1857r Weine,
sowie **Speisen** aller Art,

hiermit meinen Freunden bestens zu empfehlen.

Sonntag und Montag findet in meinem Saale große Tanzmusik statt, wozu ich ergebenst einlade.

Wiesbaden, den 22. September 1858.

6362

Christian Scherer.

Bei Ph. Freinsheim im goldnen Lamm

heute Abend, Anfang 7 1/2 Uhr,

CONCERT nebst humoristischen Gesang - Vorträgen

des Guitarre-Virtuosen und Komikers **Moser** nebst Gesellschaft

aus Berlin.

6359

Einem verehrungswürdigen Publikum mache ich hierdurch bekannt, daß ich jetzt im Besitze von einer so großen Anzahl Möbel bin, um eine große Anzahl Gäste aufnehmen zu können. Ebenso habe ich jetzt ein vorzügliches **Bier** und kann mit mehreren guten Sorten **Wein** aufwarten; auch verabreiche ich sonstige warme Getränke, wie **Kaffee** und **Thee**, und **Speisen**; überhaupt werde ich alles anbieten, um meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen.

W. Wiegand,

6390

auf dem Felsenkeller am Bierstädter Weg.

Neuer Apfelwein

empfehlen von heute an per Schoppen 3 fr.

6391

Ph. Müller, Taunusstraße.

K. K. Oestreichische fl. 100 Eisenb.-Partial-Loose.

Ziehung am 1. October l. J.

Haupttreffer fl. 200,000. — 40,000. — 20,000 rc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

6333

Hermann Strauss.

Rindsmarkpomade in Töpfen à 4 und 7 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Wegbergerstraße No. 18.

Der Beginn des Winterkurses ist vom 23. September auf den 1. October im Geyer'schen Institute verschoben.

6360

Korn und Waizen zum Säen bei

6365

Wagemann in der Mühle.

Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmäßiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Hausthieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmäßigste Mittel, um die Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist laut Gebrauchs-Anweisung nur mit Wasser vermischt aufzusetzen. Zu haben in einzelnen Paqueten à 4 fr. und 3 Paquete à 10 fr. bei

99

A. Flocker.

Das Lager

ächter Haarlemer Blumenzwiebeln

von **E. H. Krelage & Sohn** aus Haarlem,

in **Frankfurt a. M.** (Markt 44),

ist eröffnet und sind alle Gattungen **Blumenzwiebeln** in bester Qualität zu haben.

Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

5816

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugen binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

4371

Rothe & Comp. in Berlin.

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

6275

G. W. Schmidt in Diebrich.

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

6392

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Ein **Brunnenhaspel** mit Käbel, Seil etc., alles im besten Zustand, steht zu verkaufen Launusstraße No. 19.

6393

Ein **Garten-Geländer**, noch fast neu, ist billig zu verkaufen bei

6367

J. M. Kadesch.

Schulgasse No. 10 ist eine **Hobelbank** und eine **Drehbank** billig zu verkaufen.

6394

Ein **Ziehfarrnchen** und eine gebrauchte noch in gutem Zustande befindliche **Decimalwaage** wird zu kaufen gesucht durch **Chr. Kunkler**, kleine Schwalbacherstraße No. 2.

6395

Ein Schüler kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl.

6396

Gesucht wird auf den 1. October eine möblirte **Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kammer. Näheres in der Exped. d. Bl.

6397

Eine **Schnupftabakdose** ist gefunden worden. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 6398

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6399

Es werden gesucht

eine Bonne, eine gesunde Schenkamme, zwei Hausmädchen und vier Mädchen zu Vieh. Das Nähere bei der amtlichen Verdingerin, Armenruhstraße No. 221, in Viebrich. 6400

Ein braver junger Mensch, welcher mehrere Jahre unter gutem Verhalten in großen Gasthöfen conditionirte, fleißig ist und alle erforderlichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Bedienter und kann bis zum 1. October d. J. eintreten.

Commissions-Bureau von Gust. Decker, Geisbergweg 21. 6401

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf den 1. October Markt No. 14. 6402

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

Dopheimer Chaussee ist auf den 1. October ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012

Friedrichsplatz No. 2 ist ein Logis, möblirt oder unmöblirt, auf den 1. October zu vermieten. 6321

Friedrichstraße No. 3 ist eine möblirte Wohnung, 1 Salon und 6 Zimmer, auf Verlangen auch Küche, ganz oder getheilt zu vermieten. 6197

Geisbergweg No. 14 ist ein kleines möblirtes Zimmer im dritten Stock zu vermieten. 6323

Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798

Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5705

Heidenberg No. 53 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu dem bevorstehenden Sängersfeste zu vermieten. 6403

Rapellenstraße bei G. Baum ist der zweite Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, 1 Salon, Küche, 4 Dachstuben und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 6199

Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5135

Kirchgasse No. 11 Bel-Etage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5211

Kirchgasse No. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst. 5573

Kirchhofgasse No. 60 Bel-Etage ist ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 6377

Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6200

Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 6378

Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
nebst allem Zubehör, zu vermietthen. Näheres in dem Hause No. 42. 6016

Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer
sogleich zu vermietthen. 5708

Neugasse No. 3 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6404

Nerostraße No. 7 sind zwei bis drei freundlich möblirte Zimmer mit Ka-
binet und Küche, zusammen oder getheilt, bis zum 1. October zu ver-
mietthen, auch kann auf Verlangen Keller und Holzplatz dazu gegeben
werden. 6203

Launusstraße No. 32 ist ein Mansardezimmer nebst Cabinet mit oder
ohne Möbel zu vermietthen. 6405

In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder
im Ganzen zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665

Auf meiner Sägemühle an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite
Stock des Vorderhauses im Ganzen oder getheilt zu vermietthen.

Anton Dochnahl. 5219

Ein oder zwei möblirte Zimmer sind den 1. October billig zu vermietthen.
Näheres Rheinstraße No. 5 im vierten Stock. 5579

Das an der Schwalbacher Chaussee No. 9 gelegene kleinere Landhaus
von zusammen 13 Piecen mit oder ohne Garten ist getrennt oder zusam-
men an eine Familie sogleich zu vermietthen. Das Nähere bei den
Herren Leyendecker & Comp. 5713

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf den 1. October zu vermietthen.
Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6331

Zwei ineinandergehende Zimmer in einem neueren Stadttheile sind zusammen
oder auch einzeln sogleich zu vermietthen. Wo, so sagt die Exped. 6133

Ganz in der Nähe des Kursaals sind einige möblirte Zimmer gleich abzu-
geben. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6406

Der zweite Stock des Hauses No. 188 in der Wiesbadener Straße
zu Viebrich (dem Herzogl. Parke gegenüber) ist unter vortheilhaften
Bedingungen anderweitig zu vermietthen. 6021

Ein großer gewölbter Keller mit Abtheilungen ist zu vermietthen bei
Rufus Walther am Heidenberg. 5938

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 5 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	8 "
Festwoche Morgen	6 $\frac{1}{2}$ "
Hoschana Rabba Morgen	6 "
Beschlußfest Vorabend	5 $\frac{1}{2}$ "
" Morgen	8 "
" Abend	6 $\frac{1}{2}$ "

Fruchtpreise vom 23. September.

Rothe Waizen, alter, (160 Pfd.)	9 fl. 50 fr.
Rothe Waizen, neuer, (160 Pfd.)	8 " 36 "
Korn (146 Pfd.)	6 " 25 "
Hafer, alter, (93 Pfd.)	5 " 10 "
Hafer, neuer, (93 Pfd.)	3 " 56 "

Wiesbaden, den 23. September 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.